

A photograph of a modern building with a glass and metal facade, featuring multiple balconies with glass railings.

MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT

HK-Datenträgeraustausch

Art: Ablaufbeschreibung RELion 9

Zuständig QS/Doku: Anke Kammerer

Programmierung: Albert Wagner

Im Auftrag der mse RELion GmbH

Stand: Mai 2017



Copyright © 2017 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Einrichtung	3
RE Einrichtung	3
Einrichten der Schlüsseltabelle	5
Objekt Konto	5
Nutzerwechselgebühr	7
Nutzerwechselgebühr setzen	8
Fallbeispiel	10
Schematischer Ablauf	10
Anlegen Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen	11
Einheiten zuordnen	11
A-Sätze	13
Nutzerliste	14
A-Satz Import	15
L/M Sätze erstellen	15
L/M Sätze exportieren	17
B/K-Sätze erstellen	17
B/K-Sätze exportieren	27
D-Sätze importieren	28
Weiterführende Themen und Besonderheiten	29
Einlesen Heizkosten Zeilen	29
Einzelabrechnungen als PDF-Dateien einlesen	30
E898-Satz	30
Belege einlesen	31
Belege auslesen	32
Belege entfernen	32
Verarbeitung in Betriebskostenabrechnung	33

Allgemeines

Der Heizkosten-Datenträgeraustausch in RELion sorgt für eine schnellere, einfachere und effektive Heizkostenabrechnung. Durch diese automatisierte Datenübermittlung können große Mengen an Daten bequem zur weiteren Bearbeitung an ein externes Abrechnungsunternehmen übergeben werden.

Diese berechneten Daten werden dann nach der Rücksendung zur internen Verarbeitung einfach eingelesen. Das zeitaufwendige Erstellen von umfangreichen Listen wird dadurch umgangen und Fehlerquellen bei der manuellen Bearbeitung vermieden.

RELion unterstützt das, in Deutschland von der *Arbeitsgemeinschaft Heiz- und Wasserkostenverteilung e.V.* standardisierte Datenformat. Dadurch ist eine Zusammenarbeit mit allen Abrechnungsunternehmen, die mit diesem Datenformat arbeiten, möglich. In Österreich wird der Datenaustausch mit Techem und Ista unterstützt.

HINWEIS

- Im Zuge dieser Ablaufbeschreibung wird Ihnen anhand eines Fallbeispiels ein praxisnaher Standardablauf vorgestellt.
- Anschließend werden weitere Funktionen und Varianten des Moduls wie z.B. *Einzelabrechnung als PDF-Datei einlesen* etc. näher erläutert.
- Detaillierte Erklärungen aller Felder erhalten Sie in der Online-Hilfe des Programms. Diese rufen Sie mit F1 auf.
- Grundlage für die Abbildungen in dieser Ablaufbeschreibung ist das deutsche Standard-RELion 9. Aufgrund von Benutzerrechten und umfangreichen Möglichkeiten zur Anpassung, Konfiguration und den Lizenzeinstellungen in Ihrem Unternehmen kann Ihre Benutzeroberfläche in RELion von den Darstellungen in dieser Ablaufbeschreibung abweichen. Falls Sie nicht auf das Standard-RELion zugreifen können und Schwierigkeiten bei der Arbeit im Testmandanten Ihres Unternehmens haben, wenden Sie sich am besten an Ihren Systemadministrator.
- Je nach verwendetem Betriebssystem kann die Fensterdarstellung geringfügig abweichen.

Einrichtung

Für die ordnungsgemäße Ausführung des Heizkosten-Datenträger austausches sind mehrere Einrichtungen vorzunehmen.

RE Einrichtung

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Einrichtung / Allgemein**.
2. Öffnen Sie die **RE Einrichtung**.

Wechseln Sie in das Inforegister **Heizkosten**.

Für den Heizkosten-Datenträger austausch sind folgende Einrichtungen möglich bzw. notwendig:

Bezeichnung	Beschreibung
HK Heizung Abrechnungsart Optional	Sofern Sie an die Heizkostenabrechnungsunternehmen die Vorauszahlungen für Heizkosten melden wollen, wählen Sie hier eine entsprechende Abrechnungsart aus. Diese wird dann im Report L/M Sätze erstellen vorgeblendet.
HK Warmwasser Abrechnungsart Optional	Für Vorauszahlungen für Warmwasser tragen Sie hier eine entsprechende Abrechnungsart ein. Diese wird dann im Report L/M Sätze erstellen vorgeblendet.
HK Kaltwasser Abrechnungsart Optional	Wählen Sie hier eine entsprechende Abrechnungsart für Vorauszahlungen von Kaltwasser aus, die dann im Report L/M Sätze erstellen vorgeblendet wird.
Verteilungscode Heizkosten Pflichtfeld	Bestimmen Sie hier einen entsprechenden Flächen-Verteilungscode für Heizkosten. Die dazugehörigen Faktoren werden dann bei Erstellung der M-Sätze in das Feld 27 Heizung Grundanteile eingetragen.
Verteilungscode Warmwasser Optional	ACHTUNG Der Verteilungscode Heizkosten wird zusätzlich im A-Satz für die Flächengröße herangezogen. Wählen Sie hier bei Bedarf einen entsprechenden Flächen-Verteilungscode für Warmwasser aus. Die dazugehörigen Faktoren werden dann bei Erstellung der M-Sätze in das Feld 30 Warmwasser Grundanteile eingetragen.
Verteilungscode Kaltwasser Optional	Bei Bedarf wählen Sie hier einen entsprechenden Flächen-Verteilungscode für Kaltwasser aus. Die dazugehörigen Faktoren werden dann bei Erstellung der M-Sätze in das Feld 33 Kaltwasser Grundanteile eingetragen.
HK Datenpfad für Export Pflichtfeld	Tragen Sie hier das Verzeichnis ein, in das RELion die Export-Dateien speichern soll. Die Auswahl kann auch über den Assist-Button erfolgen.
HK Datenpfad für Import	Tragen Sie hier das Verzeichnis ein, indem die Import-Dateien

Pflichtfeld	abgelegt werden. Die Auswahl kann auch über den Assist-Button erfolgen.
Trennzeichen Objekt-Einheit Pflichtfeld	Tragen Sie hier ein gewünschtes Trennzeichen, für die Tennung der Objektnummer von der Einheitennummer bei der langen HK-Nutzernummer, ein.
Trennzeichen Einheit-Historie Pflichtfeld	In diesem Feld tragen Sie für die Trennung zwischen der Einheitennummer und der Historie ein gewünschtes Zeichen für die lange HK-Nutzernummer ein.
Kurze HK-Nutzernummer Pflichtfeld	Setzen Sie in diesem Feld einen Haken, wenn der Ordnungsbegriff des Auftraggebers in einer kurzen Schreibweise angezeigt werden soll. Da der Ordnungsbegriff maximal 20 Zeichen lang sein darf, kann gerade bei langen Objekt- und/oder Einheitennummern es angebracht sein, die kurze Schreibweise vorzugeben. Dann werden bei der Erstellung der Ordnungsbegriffe für Auftraggeber die Kennzeichen Einheitenstamm bzw. Kennzeichen Einheitenvertrag verwendet. Sofern dieses Feld nicht aktiviert wird, werden die Trennzeichen Objekt-Einheit und Trennzeichen Einheit-Historie berücksichtigt.
Kennzeichen Einheitenstamm Pflichtfeld	Wählen Sie hier ein Trennzeichen für die Erstellung der kurzen HK-Nutzernummer aus dem Einheitenstamm aus.
Kennzeichen Einheitenvertrag Pflichtfeld	Für die Erstellung der kurzen HK-Nutzernummer aus dem Einheitvertrag geben Sie hier ein Trennzeichen ein.
Mandant ID Pflichtfeld	Geben Sie hier eine ID mit maximal 3 Zeichen zur Identifikation des Mandanten ein. Diese wird dann bei Erstellung des Ordnungsbegriffs Abrechnungsunternehmens verwendet. Mit dieser ID können die D-Sätze korrekt zugeordnet werden. Über den AssistButton gelangen Sie in die Übersicht Global-Mandanten . Hier wird zur Information das Feld RE Einrichtung Mandant ID angezeigt. Bei Bedarf können Sie in dieser Übersicht über den AssistButton dieses Feldes die RE Einrichtung eines anderen Mandanten öffnen um dort die Mandant ID zu pflegen.

Mit den Trennzeichen und Mandant ID wird der interne Ordnungsbegriff bei einer langen Schreibweise wie folgend erzeugt.

MV^MAK-0001.01.01

MV = Mandantenkürzel
 ^ = Trennzeichen (fest vorgegeben)
 M = Eigentümer/Mieter-Kennzeichen
 AK-0001 = Objektnummer
 . = Trennzeichen
 01 = Einheitennummer
 . = Trennzeichen
 01 = Historie

Bei einer kurzen Schreibweise würde sich der interne Ordnungsbegriff wie folgt darstellen:

MV~127

Einheitenstamm Lfd.Nr. **127**

HINWEIS

- Die Trennzeichen dürfen nicht in den Objekt- bzw. Einheitennummern vorkommen.
- Beispiel: Bezeichnung der Einheit 0-00021. Eingetragenes Trennzeichen Einheit - Historie „-“. Dies führt zu Problemen beim Einlesen der Daten.
- Auch sollten die Trennzeichen so gewählt sein, dass sie für die Verwendung für Dateinamen möglich sind. Für die Zuordnung der vom Heizkostenunternehmen im PDF-Format gelieferten Einzelabrechnungen, müssen diese die Abnehmernummer als Dateinamen haben.
- Folgende Zeichen sind somit nicht geeignet:
\\ / * : ? < > " |
- Fragen Sie bei Ihren Abrechnungsunternehmen nach, welche Zeichen diese für die Ordnungsbegriffe akzeptieren!

Einrichten der Schlüsseltabelle

Die für den Heizkosten-Datenträgeraustausch benötigten Werte und Einträge sind fest vorgegeben und sind in der **Datenträgeraustausch Schlüsseltabelle** hinterlegt.

Diese Liste ist aufgeteilt nach:

- Brennstoffarten (z.B. Öl, Gas, Koks),
- Einheiten (z.B. m³, kWh, Miteigentumsanteile),
- Gerätearten (z.B. KW-, WW-, Wärmemengen-Zähler),
- Kostenarten (z.B. Arbeitspreis, Eichgebühren, Grundpreise),
- steuerliche Leistungsarten (z.B. haushaltsnahe Dienstleistungen),
- Schätzkennzeichen (z.B. Zwischenablesung, Schätzung n. Vorjahr, Aufteilung n. Tagen),
- Warmwasser-Abtrennungsarten (z.B. Gesamt-, Grund-, Verbrauchskosten)
- Abrechnungsunternehmen (z.B. Techem, Brunata, BFW)

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Periodische Aktivitäten / Jährliche Arbeiten**.
2. Öffnen Sie die Liste **Datenträgeraustausch**.

Hier öffnen Sie in der Registerkarte **Navigate** über Brennstoffarten das Fenster **Datenträgeraustausch Schlüsseltabelle - Brennstoffarten**.

Beim erstmaligen Öffnen wird eine Abfrage aufgerufen, ob Sie die Schlüsseltabelle initialisieren wollen. Wenn Sie diese mit Ja bestätigen, werden in allen Schlüsseltabellen die Werte eingetragen.

Nicht benötigte Einträge können gelöscht werden. Ein erneutes Einlesen ist jederzeit, allerdings dann nur einzeln in den entsprechenden Listen, möglich.

Objekt Konto

Einige Einrichtungen sind an den Objekt Konten für die Heizkosten zu hinterlegen.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Stammdaten**.
2. Öffnen Sie die Liste **Objekte**.

Markieren Sie das entsprechende Objekt und öffnen im Menüband über Konten die **Objekt Konten**.

Wählen Sie das Objekt Konto, z.B. *Kosten Brennstoff* aus, über das die Heizkosten später auf die einzelnen Einheiten umgelegt werden soll und öffnen die dazugehörige **Objekt Konten Karte** mit Bearbeiten.

Bearbeiten - Objekt Konten Karte - Mieter AK-0001 - 800400 Kosten Brennstoff

START

Mieter AK-0001 - 800400 Kosten Brennstoff

Allgemein 800400 | Kosten Brennstoff | QM | 56.873,15

Buchung 800400 | Nein | Kosten/Zahlung

Heizkosten

Kennzeichen für einheitlich entstandene Kosten: E - Heizung/Warmwasser Schlüssel Kostenart: 230

Kennzeichen Brennstoffart: 1. Brennstoffart Beschreibung Kostenart: Gesamtkosten

Sonstiges Ja

OK

Wählen Sie im Inforegister **Heizkosten** im Feld **Schlüssel Kostenart** den Code aus, der Ihnen vom Abrechnungsunternehmen mit dem D-Satz mitgeteilt wurde und dessen Werte Sie in der Abrechnung verwenden möchten.

Bearbeiten - Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen - 40 ista Deutschland GmbH, Essen - 0007310610

START AKTIONEN NAVIGATE

Ansicht Bearbeiten Neu Löschen Verwalten Nutzerliste A-Satz Import L/M-Sätze erstellen L/M-Sätze exportieren B/K-Sätze erstellen B/K-Sätze exportieren D-Sätze importieren OneNote Notizen Links Dateianhang anzeigen Aktualisieren Filter löschen Seite

40 ista Deutschland GmbH, Essen - 0007310610

Datenträgeraustausch

A-Sätze: 8
L-Sätze: 1
M-Sätze: 11
B-Sätze: 0
K-Sätze: 0
D-Sätze: 24

D-Sätze

Neu Suchen Filter Filter löschen

Kundennr.	Wohnzeitra...	Ordnungsbegriff Auftraggeber	Eigentümer / Mieter	Objektnr.	Einheitennr.	Einheitenhi...	Schlüssel Kostenart	Verbrauch Kaltwasser	Schlüssel Einheiten V
0007310610	311215	MV^MAK-0001.01.000	Mieter	AK-0001	01	000	230	0,00	
0007310610	311215	MV^MAK-0001.01.000	Mieter	AK-0001	01	000	231	0,00	
0007310610	311215	MV^MAK-0001.01.000	Mieter	AK-0001	01	000	259	0,00	
0007310610	311215	MV^MAK-0001.02.000	Mieter	AK-0001	02	000	230	0,00	
0007310610	311215	MV^MAK-0001.02.000	Mieter	AK-0001	02	000	231	0,00	
0007310610	311215	MV^MAK-0001.02.000	Mieter	AK-0001	02	000	259	0,00	

Sonstiges KR0038 | ista Deutschland GmbH | Grugaplatz 2 | 45131 | Essen

OK

HINWEIS

- Wenn für eine Einheit mehrere D-Sätze mit unterschiedlichen **Schlüssel Kostenart** geliefert werden, dann sind für jedes der gemeldeten Schlüssel ein Objekt Konten einzurichten.
- Es ist aber nicht erforderlich, dass bei allen Objekt Konten eine Verwendung eingetragen wird.
- Lediglich das Objekt Konto dessen Schlüssel dann tatsächlich auf die Einheiten umgelegt werden soll, ist dann mit Verwendung *Abrechnung* oder *Alles* zu schlüsseln.

Kennzeichen für einheitlich entstandene Kosten

In diesem Feld belegen Sie die Art der Heizkosten vor. Laut Arge Satzbeschreibung stehen Ihnen hier folgende zur Verfügung:

A Warm-/Kaltwasser
B weitere Betriebskosten
E Heizung/Warmwasser
H Heizung
K Kaltwasser
W Warmwasser

Kennzeichen Brennstoffart

Wählen Sie in diesem Feld aus, zu welcher Brennstoffart die Kosten gehören. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

1. Brennstoffart
2. Brennstoffart
3. Brennstoffart
4. Brennstoffart
5. Brennstoffart
6. Brennstoffart
7. Brennstoffart
8. Brennstoffart
9. Brennstoffart
- Keine Brennstoffart

HINWEIS

- Die Optionen in den Feldern **Kennzeichen für einheitlich entstandene Kosten** und **Kennzeichen Brennstoffart** sind lediglich bei den Objektkonten zu pflegen, deren Buchungen mit den K-Sätzen gemeldet werden sollen.
- Sie dienen als Suchkriterium und können im Assistent **B/K-Sätze erstellen** jederzeit geändert werden.

Sie können diese Felder auch an der **Objekt Vorlagekonto Karte** pflegen:

Bearbeiten - Global-Objekt-Vorlagekonto Karte - 800400 - Kosten Brennstoff - 800400

START NAVIGATE

800400 · Kosten Brennstoff · 800400

Allgemein 800400 | Kosten Brennstoff | Konto

Buchung Kosten | 800400

Heizkosten

Kennzeichen für einheitlich entstandene Kosten: E - Heizung/Warmwas...

Kennzeichen Brennstoffart: 1. Brennstoffart

Schlüssel Kostenart: 230

Beschreibung Kostenart: Gesamtkosten

OK

Nutzerwechselgebühr

Damit, wenn die Nutzerwechselgebühr lt. Vertrag umgelegt werden kann, dies auch automatisch an das Abrechnungsunternehmen gemeldet wird, kann dies am **Einheitenstamm** und am **Einheitenvertrag** über das Feld **Nutzerwechselgebühr** gesteuert werden.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Stammdaten**.
2. Öffnen Sie die Liste **Objekte**.

Markieren Sie das entsprechende Objekt und öffnen im Menüband in der Registerkarte **Navigate** über **Struktur / Einheitenstämme** die **Einheitenstämme**.

Öffnen Sie über Bearbeiten den **Einheitenstamm**, bei dem Sie die **Nutzerwechselgebühr** aktivieren wollen.

Am **Einheitenstamm** ist das Feld **Nutzerwechselgebühr** im Inforegister **Allgemein** sichtbar, wenn Sie sich Mehr Felder anzeigen lassen.

Bei Anlage eines neuen Einheitenvertrages wird das Feld mit der am Einheitenstamm hinterlegten Einstellung übernommen, kann dort aber je Einheitenvertrag geändert werden.

Am **Einheitenvertrag** blenden Sie dazu das Inforegister **Abrechnung / Wirtschaftsplan** ein.

Bei Erstellung der M-Sätze wird das Feld am **Einheitenvertrag** abgefragt und sofern es dort aktiviert ist, wird im Feld **Kennzeichen Umlageausfallwagnis** das Kennzeichen **1** für **Berechnung Umlageausfallwagnis** gesetzt.

Nutzerwechselgebühr setzen

Zum einfachen Nachpflegen der Nutzergebühr an den Einheitenstämmen und den dazugehörigen Einheitenverträgen wird Ihnen von RELion der Report **Nutzerwechselgebühr setzen** zur Verfügung gestellt.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die **Navigationsoption RELion / Periodische Abrechnung / Jährliche Arbeiten**.
2. Öffnen Sie die Liste **Datenträgeraustausch**.

Im Menüband der Übersicht **Datenträgeraustausch** können Sie in der Registerkarte **Aktionen** über Nutzerwechselgebühr setzen den gleichlautenden Report **Nutzerwechselgebühr setzen** aufrufen.

Aktivieren Sie im Inforegister **Optionen** das Feld **Nutzerwechselgebühr** um dieses bei den Einheitenstämmen und den dazugehörigen Einheitenverträgen zu setzen.

Über die Filter im Inforegister **Einheitenstamm** und **Einheitenvertrag** können Sie die zu berücksichtigen Einheiten einschränken.

ACHTUNG

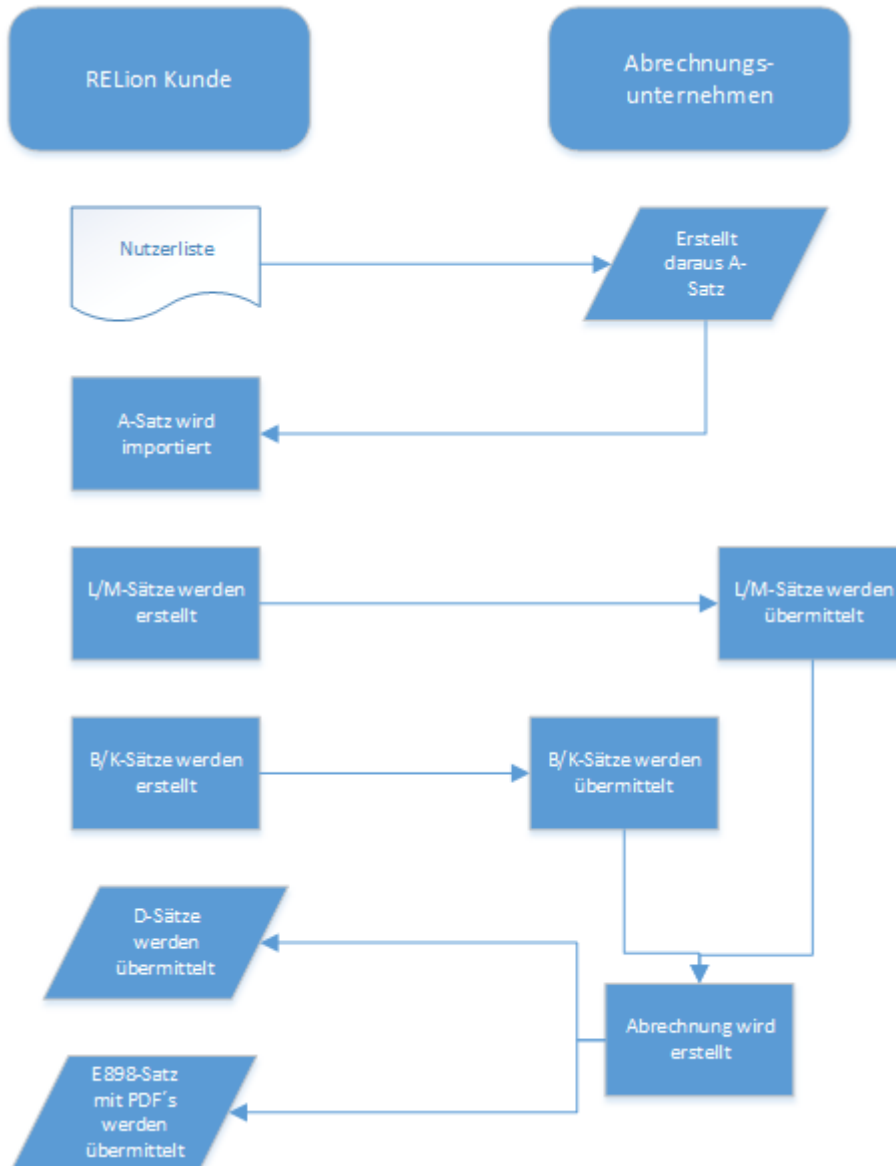
- Sofern bei den Einheitenstämmen die Nutzerwechselgebühr bereits aktiviert ist, werden die dazugehörigen Einheitenverträge nicht mehr berücksichtigt.
- Damit auch diese berücksichtigt werden, können Sie zuerst den Report ohne Aktivierung des Feldes **Nutzerwechselgebühr** über die entsprechenden Einheitenstämmen laufen lassen.
- Danach starten Sie den Report erneut und aktivieren Sie die Option **Nutzerwechselgebühr**.

Fallbeispiel

In einem Objekt mit 8 Einheiten werden die Zähler der Heizkörper von einem externen Abrechnungsunternehmen abgelesen und abgerechnet.

Schematischer Ablauf

Der Arbeitsablauf ist in mehrere Schritte aufgeteilt, die nachfolgend beschrieben sind:



Anlegen Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen

Die erforderlichen Schritte und Eingaben für den Heizkostendatenaustausch werden im Fenster **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** durchgeführt. Über dieses Fenster wird auch die weitere Bearbeitung von allen ein- und ausgehenden „Sätzen“ gesteuert.

ACHTUNG

- In der Länderversion Österreich heißt der D-Satz *S-Satz*. Die Vorgehensweise entspricht aber der aus der Länderversion Deutschland.
- Die B/K-Sätze erstellen und exportieren wird nur für die Versionen 3.05 und 3.06 unterstützt.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Periodische Abrechnung / Jährliche Arbeiten**.
2. Öffnen Sie die Liste **Datenträgeraustausch**.

Legen Sie über **Neu** eine leere Karte **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** an.

Das Beispielfenster ist bereits mit Daten gefüllt, beim ersten Aufruf ist dieses leer.

Im Inforegister **Allgemein** sind nachfolgende Eingaben vorzunehmen:

Bezeichnung	Beschreibung
Schlüssel Abrechnungsunternehmen Pflichtfeld	Wählen Sie aus der Liste Abrechnungsunternehmen – Datenträgeraustausch Schlüsseltabelle den entsprechenden Code des benötigten Abrechnungsunternehmens aus. Dadurch wird das Feld Abrechnungsunternehmen gefüllt. Zur Auswahl stehen Ihnen in diesem Feld <i>Techem-A</i> und <i>Ista-A</i> (Österreich) oder <i>03.05</i> und <i>03.06</i> (Deutschland) zur Verfügung. Je nach Auswahl werden die erforderlichen Satzformate zur Bearbeitung eingestellt.
HKD Version Pflichtfeld	
Kreditor Pflichtfeld	Wählen Sie hier den gewünschten Kreditor (z.B. <i>Ista Deutschland GmbH</i>) aus.
Kundennr. Pflichtfeld	Tragen Sie hier die Kundennummer ein, mit der Sie bzw. die von Ihnen verwalteten Objekte beim Abrechnungsunternehmen geführt werden.

Einheiten zuordnen

Vor der Erstellung der verschiedenen „Sätze“ sind erst die benötigten Einheiten auszuwählen. Dazu

stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die alle im Fenster **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** im Menüband in der Registerkarte **Aktionen** aufgerufen werden.

Bei der Zuordnung über Einheitenstamm und Abrechnungsbereich Beteiligung werden bei diesem Vorgang die internen Ordnungsbegriffe (**Ordnungsbegriff Auftraggeber**), wie in der **RE Einrichtung** vorgegeben, von RELion erzeugt und eingetragen.

Einheitenstamm

Mit diesem Aufruf wird das Fenster **Einheitenstamm** geöffnet und alle Einheiten zur Anzeige gebracht, die den ausgewählten Filterkriterien entsprechen.

Eigent...	Objekt...	Einheit...	Fertigstellu...	Beschreibung	Aktueller Debitornamen
Mieter	AK-0001	01	01.01.2011	Erdgeschoß, Links	Lotto Michl
Mieter	AK-0001	02	01.01.2011	Erdgeschoß, Mitte	Lotto Michl
Mieter	AK-0001	03	01.01.2011	Erdgeschoß, Rechts	Metzgerei Kecht
Mieter	AK-0001	04	01.01.2011	1. Obergeschoss, Links	Peter Herbstmüller
Mieter	AK-0001	05	01.01.2011	1. Obergeschoss, Mitte	Edgar Müller
Mieter	AK-0001	06	01.01.2011	1. Obergeschoss, Rechts	Karl Gustav Webschneider
Mieter	AK-0001	07	01.01.2011	Dachgeschoß, Komplette Etage	Marie-Sophie Weber

Markieren Sie die gewünschten Einheiten und übernehmen diese mit OK.

Abrechnungskreis Beteiligung

Auch über diesen Aufruf können Sie die Einheiten auswählen. Es öffnet sich das Fenster **Abrechnungskreis Beteiligung**, in dem die Einheiten entsprechend der Zuordnung nach Abrechnungskreisen und den entsprechenden Filterkriterien aufgelistet sind.

Abrech...	Eigent...	Obje...	Startda...	Enddatum	Einheit...	Hist. Aktuell	Lage	Stockwerk
LADEN	Mieter	AK-0001			02	000	MITTE	EG
LADEN	Mieter	AK-0001			03	000	RECHTS	EG
OBJEKT	Mieter	AK-0001			0006			
OBJEKT	Mieter	AK-0001			0007			
OBJEKT	Mieter	AK-0001			01	001	LINKS	EG
OBJEKT	Mieter	AK-0001			02	000	MITTE	EG
OBJEKT	Mieter	AK-0001			03	000	RECHTS	EG
OBJEKT	Mieter	AK-0001			04	001	LINKS	01. OG
OBJEKT	Mieter	AK-0001			05	003	MITTE	01. OG
OBJEKT	Mieter	AK-0001			06	004	RECHTS	01. OG
OBJEKT	Mieter	AK-0001			07	001	KOMPLE...	DG
OBJEKT	Mieter	AK-0001			08	001		KELLER

Um diese zu übernehmen markieren Sie die gewünschten Einheiten und schließen das Fenster mit OK.

A-Sätze

Durch das Zuordnen der Einheiten werden die Datensätze im Inforegister **A-Sätze** gefüllt.

Ein...	Obj...	E...	Ordnungsbegriff	Ordnungsbegriff	Lage	Stockwerk	Name Eigentümer	Name Mieter
/...			Abrechnungsu...	Auftraggeber				
Mieter	AK-0001	01	4110067360003	MV^MAK-0001.01	LINKS	EG	Herbert Peter Mayer	Lotto Michl
Mieter	AK-0001	02	4110067360001	MV^MAK-0001.02	MITTE	EG	Herbert Peter Mayer	Lotto Michl
Mieter	AK-0001	03	4110067360002	MV^MAK-0001.03	RECHTS	EG	Herbert Peter Mayer	Metzgerei Kecht
Mieter	AK-0001	04	4110067360004	MV^MAK-0001.04	LINKS	01. OG	Herbert Peter Mayer	Peter Herbstmüller
Mieter	AK-0001	05	4110067360005	MV^MAK-0001.05	MITTE	01. OG	Herbert Peter Mayer	Peter Herbstmüller

HINWEIS

Wenn Sie die Sätze (A-, L-, M-, B-, K- und/oder D-Sätze) bearbeiten möchten, dann aktivieren Sie im Menüband in der Registerkarte **Aktionen** Datensatz ändern.

Die meisten Informationen im A-Satz werden jeweils zur Laufzeit angezeigt, werden somit bei jedem aktualisieren der Seite neu geholt.

Bei folgenden Feldern werden die Informationen je nach Objektart unterschiedlich geholt:

Name Eigentümer

Hier wird bei Mietobjekten der Name des Objekteigentümers angezeigt.

Bei Eigentümerobjekten wird der Name des Vertragspartners der Einheit angezeigt.

Name Mieter

Hier wird bei Mietobjekten der Name des Vertragspartners der Einheit angezeigt.

Bei Eigentümerobjekten wird, sofern der Vertragspartner nicht aktiver **Bewohner/Nutzer** ist, der Kontakt angezeigt, der bei dieser Einheit als aktiver **Bewohner/Nutzer** eingetragen ist.

Nachdem nun die Vorarbeiten abgeschlossen sind, werden die Informationen an den Heizkostendienst übermittelt. Klicken Sie dazu im Menüband auf Nutzerliste.

Nutzerliste

Wenn die Heizkostenabrechnung für ein Objekt neu von einem Abrechnungsunternehmen durchgeführt werden soll, dann benötigen die Abrechnungsunternehmen folgende Informationen um die Verbindung zwischen den Einheiten in ihrer Software und RELion herzustellen:

- Ordnungsbegriff Auftraggeber
- Einheitennummer in RELion
- Etage und Lage der Wohnung
- Name des Eigentümers
- Name des Mieters
- Straße/Hausnummer (bei Mehrhaus-Objekten oder mehreren Eingängen wichtig)
- Flächengrößen (Wohnflächen / Heizflächen / WW-Fläche)

Die benötigten Informationen können über die **Nutzerliste** an das Abrechnungsunternehmen übermittelt werden.

'. Below this is the 'Datenträgeraustausch A-Satz' section with a 'Sortieren:' dropdown set to 'Schlüssel Abrechnungsunternehmen, Kundennr., Eigentümer / Mieter, Objektnr., Einheitennr.'. The 'Ergebnisse anzeigen:' section shows a list of criteria with filters: 'Wenn Kundennr. ist 0007310610', 'Und Schlüssel Abrechnungsunternehmen ist 40', 'Und Ordnungsbegriff Abrechnungsunternehmen ist ''', and 'Und Ordnungsbegriff Auftraggeber ist <>'. There are buttons for 'Filter hinzufügen', 'Summenberechnung einschränken auf: Filter hinzufügen', 'Drucken...', 'Vorschau', and 'Abbrechen'."/>

Möchten Sie die Information als Excel-Datei weitergeben aktivieren Sie im Inforegister **Optionen** Feld **Excel erzeugen**.

Ohne diese Option erfolgt die Ausgabe als Report über Drucken bzw. Vorschau.

HINWEIS

Speichern Sie die jeweilige Datei bei Bedarf unter einem beliebigen Namen ab.

A-Satz Import

Wenn Sie nun die Datei von Ihrem Heizkostenunternehmen mit deren externen Ordnungsbegriff - Nummern erhalten, öffnen Sie im Menüband über A-Satz Import den Report **Datenträgeraustausch A-Satz Import**.

Wählen Sie im Inforegister **Optionen** im Feld **Dateiname** das Verzeichnis, in dem Sie die Datei abgespeichert haben, aus.

Im Inforegister **Datenträgeraustausch A-Satz** ist die **Kundennr.** und der **Schlüssel Abrechnungsunternehmen** bereits eingetragen.

Mit **OK** wird der Import gestartet. Dadurch wird das Feld **Ordnungsbegriff Abrechnungsunternehmen** im Inforegister **A-Sätze** gefüllt.

L/M Sätze erstellen

Nachdem nun die eindeutige Verbindung zwischen Ordnungsbegriff „extern“ und „intern“ einmalig hergestellt ist, können nun jährlich Daten zur Abgabe beim Abrechnungsunternehmen erstellt werden.

Dies geschieht zum einen über die L- und M-Sätze.

Die sogenannten L-Sätze sind die Liegenschaftssätze mit den erforderlichen Informationen zur Liegenschaft. Pro Liegenschaft wird jeweils pro Abrechnungsjahr ein L-Satz ausgegeben. In einer Datei können mehrere Liegenschaften (L-Sätze) enthalten sein.

Für jeden abrechnungsrelevanten Nutzer einer Liegenschaft wird ein M-Satz erstellt. Die Satzarten L/M werden in einer Datei ausgegeben.

HINWEIS

Als Liegenschaft wird die Gesamtheit der Heizkörper und Warmwasserversorgungseinrichtungen eines oder mehrerer Gebäude, die von einer Brennstelle (zentral oder dezentral) versorgt werden, bezeichnet.

Über L/M-Sätze erstellen im Menüband der Übersicht **Datenträgeraustausch** oder in der Karte **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** öffnen Sie das Fenster **Datenträgeraustausch L/M-Sätze erstellen**.

Im Inforegister **Optionen** ist der Bereich **Abrechnungsunternehmen** bereits vorgeblendet.

Wählen Sie im Feld **Abrechnungscode** den benötigten Code aus, dadurch werden die Felder **Abrechnungsbeginn** und **Abrechnungsende** mit den im Abrechnungscode hinterlegten Daten gefüllt.

Dadurch wird definiert, welche Einheiten in den M-Sätzen berücksichtigt werden sollen und es wird der abzurechnende Zeitraum bestimmt.

HINWEIS

Sie können den Abrechnungszeitraum auch manuell in den Feldern **Abrechnungsbeginn** und **Abrechnungsende** oder über die AssistButtons daneben eintragen.

Dann können Sie aber keine Vorauszahlungen an das Abrechnungsunternehmen melden.

Sofern Sie in der **RE Einrichtung** die Abrechnungsarten für Vorauszahlungen hinterlegt haben, werden Ihnen diese hier im Bereich **Vorauszahlung** vorgeblendet.

Diese können Sie bei Bedarf in den Feldern **Abrechnungsart Heizung**, **Abrechnungsart Warmwasser** und **Abrechnungsart Kaltwasser** ändern bzw. auswählen. Aus diesen werden dann die dazugehörigen Vorauszahlungen gezogen.

Sofern Sie über den **Abrechnungscode** der Abrechnungszeitraum eingetragen haben, können Sie das Feld **Leistungszeitraum berücksichtigt** aktivieren.

Beim Holen der Vorauszahlungen zu den in den Feldern **Abrechnungsart Heizung**, **Abrechnungsart Warmwasser** und **Abrechnungsart Kaltwasser** eingetragenen Abrechnungsarten werden dann auch Buchungen berücksichtigt, die außerhalb des Abrechnungszeitraums mit Leistungszeitraum im Abrechnungszeitraum gebucht wurden.

Dadurch können auch Ausbuchungen offener Vorauszahlungen, die nicht im Abrechnungszeitraum gebucht wurden, berücksichtigt werden.

Aktivieren Sie **Umlageausfallwagnis berücksichtigt**, wenn das Abrechnungsunternehmen bereits bei den entsprechenden Einheiten das Umlageausfallwagnis auf die Kosten umlegen soll.

HINWEIS

Beachten Sie, dass das Umlageausfallwagnis in der Betriebskostenabrechnung ebenfalls erhoben wird.
Sofern Sie die D-Sätze in die Abrechnung einlesen, sollten Sie das Umlageausfallwagnis nicht melden.

Im Inforegister **Datenträgeraustausch A-Satz** kann auf Eigentümer-/Mieterkennzeichen, Objekt- und Einheitennummer gefiltert werden.

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Vorschau.

Durch das Erstellen der L- und M-Sätze werden Datensätze in den Inforegistern **L-Sätze** und **M-Sätze** angelegt.

L/M Sätze exportieren

Nachdem die L- und M-Sätze angelegt wurden, erstellen Sie nun eine Datei zur Übergabe an das Abrechnungsunternehmen.

Starten Sie dazu im Menüband der Übersicht **Datenträgeraustausch** oder in der Karte **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** über L/M-Sätze exportieren das Fenster **Datenträgeraustausch L/M Sätze exportieren**.

Im Inforegister **Optionen** ist im Feld **Dateiname** der Dateipfad über die Einrichtung in der **RE-Einrichtung** vorgeblendet.

Die Filterkriterien im Inforegister **Datenträgeraustausch L-Satz** sind bereits über die Eingaben in der Aufgabenseite gefüllt.

Bei Bedarf ändern Sie im Feld **Abrechnungsbeginn** das Datum.

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Vorschau.

Nach Beendigung des Vorgang liegt die entsprechende Datei im angegebenen Verzeichnis zur Übermittlung an das Abrechnungsunternehmen bereit.

B/K-Sätze erstellen

Mit den B-Sätzen (Brennstoffe) wird gemeldet, mit welcher Art und Weise die Liegenschaft geheizt wird (z.B. Heizöl in I, Erdgas etc.)

Mit den K-Sätzen werden die verschiedenen Kosten der Liegenschaft zu den Brennstoffen im Abrechnungszeitraum gemeldet.

In der Länderversion Deutschland können Sie nachdem für den Abrechnungszeitraum die L/M-Sätze erstellt wurden, im Menüband der Übersicht **Datenträgeraustausch** oder in der Karte **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** über B/K-Sätze erstellen den Assistenten **Datenträgeraustausch B/K-Sätze erstellen** öffnen.

The screenshot shows the 'Datenträgeraustausch B/K-Sätze erstellen' window. At the top, there's a title bar and a menu bar with 'AKTIONEN'. Below the menu bar, there are navigation buttons: 'Zurück', 'Weiter', 'Fertig stellen', and 'Aktualisieren'. The main content area contains a welcome message: 'Willkommen bei der Erfassung der B/K-Sätze'. It explains that users can enter fuel, inventory, and costs for submission to the accounting company. It encourages users to click 'Weiter' to select a property. At the bottom, there are buttons for 'Zurück', 'Weiter', 'Fertig stellen', and 'Schließen'.

Auf der Startseite wird kurz beschrieben, wofür der Assistent gedacht ist.

Mit Weiter gelangen Sie auf die nächste Seite.

The screenshot shows the 'Datenträgeraustausch B/K-Sätze erstellen' window at the data entry stage. The 'AKTIONEN' menu is visible. The 'Abrechnungsunternehmen' section contains fields for 'Schlüssel Abrechnungsunternehmen' (40), 'Abrechnungsunternehmen' (Ista Deutschland GmbH, Essen), 'Kundenr.' (0007310610), and 'Name' (Ista Deutschland GmbH). The 'Abrechnung' section has 'Abrechnungscode' (ABR2016), 'Abrechnungsbeginn' (01.01.2016), and 'Abrechnungsende' (31.12.2016). The 'Liegenschaft' section includes 'Eigentümer / Mieter' (Mieter), 'Objektnr.' (AK-0001), 'Adresse' (Hauptstraße 57, 80331 München), and 'Liegenschaftsnr.' (411006736). The 'Bestand' section has a checkbox for 'Bestände erfassen' which is checked. Navigation buttons 'Zurück', 'Weiter', 'Fertig stellen', and 'Schließen' are at the bottom.

Im Bereich **Abrechnungsunternehmen** sind bereits die Informationen von dem Datensatz, von dem Sie den Assistenten gestartet haben, eingetragen.

Wählen Sie im Feld **Abrechnungscode** den benötigten Code aus, dadurch werden die Felder **Abrechnungsbeginn** und **Abrechnungsende** mit den im Abrechnungscode hinterlegten Daten gefüllt.

HINWEIS

Sie können den Abrechnungszeitraum auch manuell in den Feldern **Abrechnungsbeginn** und **Abrechnungsende** oder über die AssistButtons daneben eintragen.

Im Bereich **Liegenschaft** öffnen Sie im Feld **Objektnr.** über den AssitButton die auf den Abrechnungsbeginn gefilterte **Datenträgeraustausch L-Satz Übersicht**.

Bei Bedarf können Sie vorher über das Feld **Eigentümer / Mieter** die zu bearbeitende Liegenschaft einschränken.

Hier können Sie dann die gewünschte Liegenschaft auswählen und mit **OK** bestätigen. Dadurch werden die **Objektnr.**, **Adresse** und **Liegenschaftsnr.** eingetragen.

Aktivieren Sie das Feld **Bestände erfassen**, wenn in der Liegenschaft Brennstoffe mit Anfang- und Endständen verwendet werden.

Mit **Weiter** gelangen Sie auf die Seite *Brennstoffe erfassen*.

Auf der Seite **Brennstoffe erfassen** können Sie eintragen mit welchen Brennstoffen in der Liegenschaft geheizt wird.

Im Feld **Schlüssel Brennstoffe** wählen Sie den entsprechenden Schlüssel, wie z.B. *111* für *Leichtes Heizöl in Liter*.

Definieren Sie im Feld **Kennzeichen Brennstoffart** um welche Brennstoffart es sich handelt. Zur Auswahl stehen Ihnen die Brennstoffarten 1-9, sowie *keine Brennstoffart*.

In den meisten Fällen werden Sie nur die 1. Brennstoffart benötigen. Lediglich wenn in der Liegenschaft z.B. zur Pelletsheizung auch eine Gasheizung vorhanden ist, wird noch eine 2. Brennstoffart benötigt.

ACHTUNG

Sofern Sie die HKD Version 03.05 verwenden, wählen Sie nur die 1. und 2. Brennstoffart aus!

Tragen Sie im Feld **Heizwert in kWh pro Brennstoffeinheit** den entsprechenden Wert ein.

Die an der Heizung eingestellte Temperatur für das Warmwasser tragen Sie im Feld **WW-Temperatur (mittlere)** ein.

Im Feld **B-Satz vorhanden** können Sie erkennen ob im ausgewählten Abrechnungszeitraum schon B-Sätze für diese Liegenschaft erstellt worden sind. Sofern für diese Brennstoffart bereits ein B-Satz erstellt wurde ist ein Fertigstellen des Assistenten dann nicht möglich!
Sollten Sie für eine andere Brennstoffart die Werte erfassen wollen, dann löschen Sie den Datensatz des bereits erstellten B-Satzes aus dem Assistenten heraus.

HINWEIS

Sofern für die Liegenschaft schon B-Sätze für frühere Zeiträume bestehen, wird hier bereits pro **Schlüssel Brennstoffe** ein Datensatz angelegt, den Sie bei Bedarf vervollständigen, ändern oder löschen können.

Mit Weiter gelangen Sie auf die nächste Seite.

Sofern Sie **Bestände erfassen** aktiviert haben, gelangen Sie nun auf die Seite **Bestände erfassen**.

Für jeden Datensatz auf der Seite **Brennstoffe erfassen** wird hier bereits eine Zeile angelegt.

Geben Sie die entsprechenden Angaben in folgenden Feldern an:

Feld	Beschreibung
Datum Anfangsbestand	Geben Sie in diesem Feld das Datum des Anfangsbestandes ein. In den meisten Fällen ist es das Datum Abrechnungsbeginn.
Menge Anfangsbestand	Hier tragen Sie den Anfangsbestand, wie z.B. den Heizöl-Stand in Liter, ein.
Betrag Anfangsbestand (Brutto)	Den Gesamtbruttowert dieses Standes geben Sie hier an.
Betrag Anfangsbestand (Netto)	Tragen Sie hier den Gesamtnettowert des Anfangsbestandes ein.
Datum Restbestand	In diesem Feld wählen Sie das Datum des Restbestandes aus. In den meisten Fällen ist es das Datum Abrechnungsende.
Menge Restbestand	Der zum Datum Restbestand vorhanden Bestand an Heizmaterial (z.B. Heizöl in Liter) tragen Sie in diesem Feld ein.
Betrag Restbestand (Brutto)	Geben Sie hier den Gesamtbruttowert des Restbestandes ein.
Betrag Restbestand (Netto)	Tragen Sie hier vom Restbestand den Nettowert ein.

HINWEIS

Sofern für die Liegenschaft schon B-Sätze mit Restbeständen bestehen, werden hier in den Zeilen bereits diese Restbestände als neue Anfangsbestände eingetragen.

Mit Weiter gelangen Sie auf die Seite **Kosten**.

Brennstoffart	B-Sätze	K-Sätze	Bruttosumme	Nettosumme
Brennstoffart 1:	1	0	0,00	0,00
Brennstoffart 2:	0	0	0,00	0,00
Brennstoffart 3:	0	0	0,00	0,00
Brennstoffart 4:	0	0	0,00	0,00
Brennstoffart 5:	0	0	0,00	0,00
Brennstoffart 6:	0	0	0,00	0,00
Brennstoffart 7:	0	0	0,00	0,00
Brennstoffart 8:	0	0	0,00	0,00
Brennstoffart 9:	0	0	0,00	0,00

Auf der Seite **Kosten** können Sie die im Abrechnungszeitraum angefallenen Kosten pro Brennstoffart auswählen.

Wählen Sie im Feld **Objekt Konto Filter** die Konten aus bzw. tragen Sie diese hier ein, auf denen Sie die zu meldenden Kosten (Lieferung Heizmaterial, Kaminkehrer, Heizungswartung etc.) gebucht haben.

HINWEIS

- Über den Drilldown des Feldes **Objekt Konto Filter** werden Ihnen alle Konten des Objekts gefiltert auf die Einrichtung in den Feldern **Kennzeichen für einheitlich entstanden Kosten** und **Kennzeichen Brennstoffart** angezeigt.
- Bei Bedarf können Sie den Filter erweitern.

In der Spalte **B-Sätze** sehen Sie die Anzahl der Sätze, die Sie für jede Brennstoffart erfasst haben.

Mit einem Mausklick auf die Zahl in der Spalte **K-Sätze** der jeweiligen Brennstoffart gelangen Sie in die Liste **Datenträgeraustausch K-Sätze erfassen**.

Sofern Sie die Kosten nicht gebucht haben, können Sie hier Daten manuell erfassen.

Wählen Sie dazu einen **Schlüssel Kostenart** für die Art der Kosten, wie z.B. 201 für *Lieferung/Rechnung* aus.

Geben Sie im Feld **Kennzeichen für einheitlich entstandene Kosten** an, wofür die Kosten verwendet werden.

Zur Auswahl stehen:

A Warm-/Kaltwasser

B weitere Betriebskosten

E Heizung/Warmwasser

H Heizung

K Kaltwasser

W Warmwasser

HINWEIS

Beachten Sie bitte, dass der Kaminkehrer in den meisten Fällen unter *E Heizung/Warmwasser* zählt.

Geben Sie das **Rechnungsdatum** an.

Bei Bedarf tragen Sie im Feld **Menge** z.B. die Menge des gelieferten Heizöls ein.

In den Feldern **Bruttobetrag** und **Nettobetrag** geben Sie die entsprechenden Beträge ein.

Wenn Sie die Kosten in RELion gebucht haben, können Sie im Menüband der Liste **Datenträgeraustausch K-Sätze erfassen** über Hole Kosten in der Liste **Datenträgeraustausch K-Sätze – Sachposten** die benötigten Buchungen auswählen.

Lfd. Nr.	Verwendung für	Sachkontonr.	Buchungsdatum	Belegart	Belegnr.	Beschreibung	Betrag	Eigent. Mieter
10014	1. Brennstoffart	800400	01.01.2016	Rechnung	RE2016-2M-2	Kosten Brennstoff	1.663,83	Mieter
10024		800400	01.03.2016	Rechnung	RE2016-2M-2	Kosten Brennstoff	1.663,83	Mieter
10034		800400	01.05.2016	Rechnung	RE2016-2M-2	Kosten Brennstoff	1.663,83	Mieter

Anzahl Datensätze: 3 Zeilen
 Summe Bruttobetrag: 4.991,49
 Summe Nettobetrag: 4.043,10

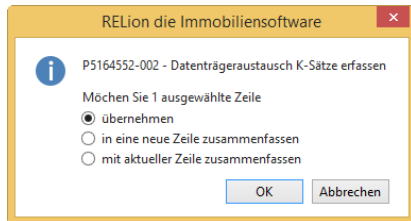
HINWEIS

Sofern der Posten bereits in einer Brennstoffart verwendet wurde, können Sie dies im Feld **Verwendung für** erkennen.

Über Verfügbare Kosten im Menüband können Sie alle bereits verwendete Kosten ausblenden. Die Summen geben immer die Beträge aller angezeigten Posten an.

Wenn Sie Kosten gebucht haben, die Ihnen nicht angezeigt werden, dann können Sie den Filter erweitern. Das kann z.B. dann notwendig werden, wenn Kosten mit unterschiedlichen Leistungszeiträumen gebucht werden.

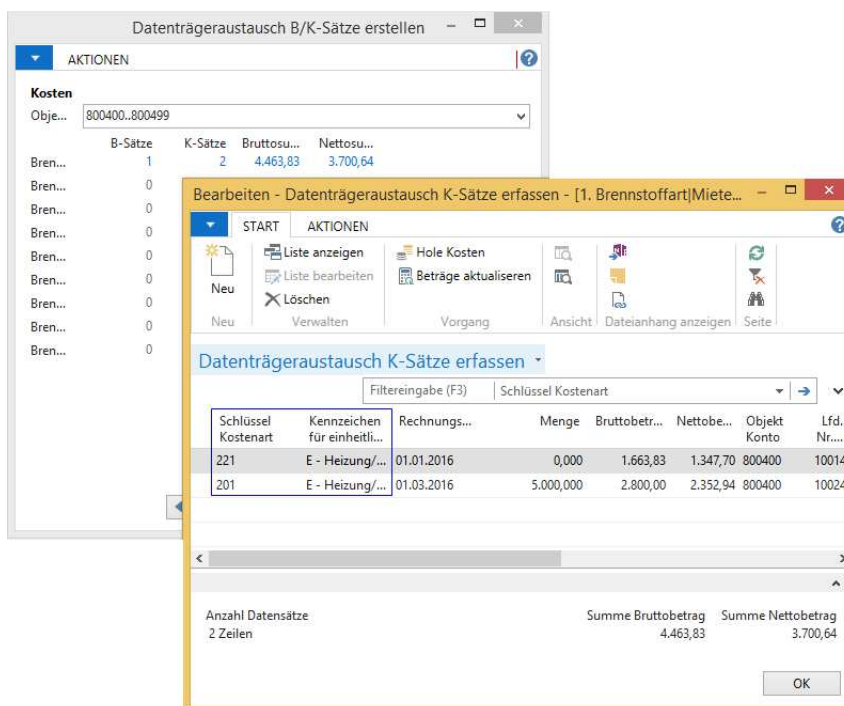
Schließen Sie das Fenster mit OK.



Nun öffnet sich eine Abfrage in der Sie entscheiden können ob die ausgewählten Datensätze 1 zu 1 übernommen werden sollen oder sie in einer neuen Zeile oder in der aktuell markierten Zeile zusammengefasst werden sollen.

Dadurch können Sie z.B. alle Erdgas-Abschlagszahlungen und die dazugehörige Schlussrechnung in einem K-Satz zusammengefasst an das Abrechnungsunternehmen melden.

Mit OK werden diese dann in die K-Sätze übernommen, wo Sie sie dann noch vervollständigen können.



Sofern in den Objektkonten die Felder **Schlüssel Kostenart** und **Kennzeichen für einheitliche entstandene Kosten** eingerichtet wurden, werden diese Vorbelegungen hier eingetragen und können bei Bedarf geändert werden.

Im Feld **Menge** können Sie bei den entsprechenden Datensätzen Wert eintragen.

HINWEIS

- Sofern Sie mehrere Posten in einen K-Satz zusammengefasst haben, können Sie in der Liste **Datenträgeraustausch K-Sätze erfassen** im Feld **Zusammenzählung** erkennen, wie viele Posten darin enthalten sind.
- Bei Bedarf können Sie sich über einen Klick auf die Zahl die enthalten Posten anzeigen lassen.
- Sie können hier auch die Posten bearbeiten, löschen etc.
- Mit Schließen wird die Seite geschlossen.
- Um evtl. Betragsänderungen, die durch löschen von Posten oder ändern von Posten entstanden sind, auch zu übernehmen klicken Sie im Menüband auf Beträge aktualisieren.

HINWEIS

Sie können den Vorgang beliebig oft wiederholen. So können Sie z.B. im Feld **Objekt Konto Filter** alle Konten auf einmal angeben, auf denen Sie die Kosten gebucht haben oder Sie arbeiten Konto für Konto ab.

Mit Weiter gelangen Sie zur **Zusammenfassung**.

Hier werden die zu erstellenden B-Sätze mit den dazugehörigen K-Sätzen aufgeführt.

Mit Fertigstellen werden die Informationen in die **B-Sätze** und **K-Sätze** eingetragen.

HINWEIS

Sie können die Bearbeitung des Assistenten jederzeit unterbrechen und diesen schließen.

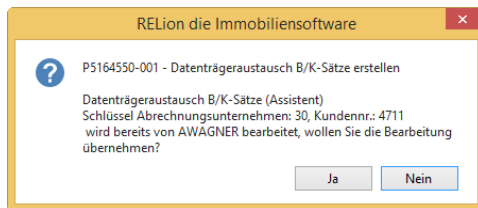
Wenn Sie die Meldung mit Nein schließen, werden alle bisherigen Eingaben aus dem Assistenten gelöscht, so dass Sie bei einem erneuten Starten des Assistenten wieder von ganz vorn anfangen können.

Sofern Sie zu einem späteren Zeitpunkt die Bearbeitung fortsetzen möchten, bestätigen Sie die dabei erscheinende Abfrage mit Ja.

Wenn Sie den Assistenten erneut aufrufen, werden Sie mit folgender Meldung darauf hingewiesen, dass die Bearbeitung unterbrochen wurde:

Bestätigen Sie die Meldung mit Ja um die Bearbeitung fortzusetzen.

Sollte die Bearbeitung des Assistenten von einem anderen Mitarbeiter angefangen worden sein, werden Sie beim Starten des Assistenten darauf hingewiesen.



Sie können nun entscheiden, ob Sie die Bearbeitung übernehmen wollen.

B/K-Sätze exportieren

Nachdem die B/K-Sätze für einen Abrechnungszeitraum erstellt worden sind, können Sie im Menüband der Übersicht **Datenträgeraustausch** oder in der Karte **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** über B/K-Sätze exportieren für diese eine Datei erzeugen.

Im Inforegister **Optionen** sind im Bereich **Abrechnungsunternehmen** bereits die Informationen von dem Datensatz, von dem Sie den Report gestartet haben, eingetragen. Bei Bedarf können Sie diesen manuell im Feld **Schlüssel** ändern.

Wählen Sie im Feld **Abrechnungscode** den benötigten Code aus, dadurch werden die Felder **Abrechnungsbeginn** und **Abrechnungsende** mit den im Abrechnungscode hinterlegten Daten gefüllt.

HINWEIS

Sie können den Abrechnungszeitraum auch manuell in den Feldern **Abrechnungsbeginn** und **Abrechnungsende** oder über die AssistButtons daneben eintragen.

Bei Bedarf können Sie nun im Feld **Liegenschaftsnr.** einen B-Satz auswählen, für den die Datei erstellt werden soll.

HINWEIS

Wenn Sie keinen B-Satz auswählen, dann werden alle Liegenschaften in eine Datei eingetragen.

Im Feld **Dateiname** wird Ihnen angezeigt, in welchem Ordner die Datei angelegt wird. Außerdem wird der Dateiname angegeben.

Sie können über den AssistButton den Pfad ändern.

ACHTUNG

Der Dateiname wird von der ARGE vorgeschrieben.

DTK306_JJJJMMThhmmss.DAT (z.B. DTK306_20170310134136.DAT)

DTK = Bezeichnung für B/K-Satz

306 = HKD-Version

JJJJ = vierstellig das Jahr (z.B. 2017)

MM = zweistellig der Monat (z.B. 03)

TT = zweistellig der Tag (z.B. 10)

hh = zweistellig die Stunde (z.B. 13)

mm = zweistellig die Minuten (z.B. 40)

ss = zweistellig die Sekunden (z.B. 36)

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Vorschau.

Die dabei erzeugte Datei können Sie dann an Ihr Abrechnungsunternehmen übermitteln.

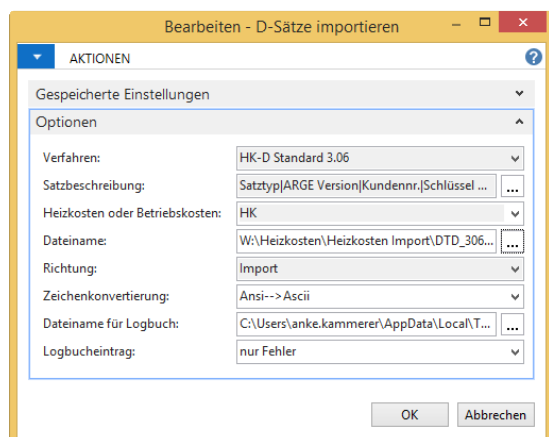
D-Sätze importieren

Sobald Sie vom Abrechnungsunternehmen die Datei mit den D-Sätzen bzw. S-Sätzen mit den verteilten Kosten erhalten haben, können Sie im Menüband der Übersicht **Datenträgeraustausch** oder in der Karte **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** diese über D-Sätze importieren in die Liste **Global-Einlesungen-Heizkosten** einspielen.

ACHTUNG

Wenn Sie vom Abrechnungsunternehmen zur gleichen Abrechnung neue D-Sätze bzw. S-Sätze erhalten, löschen Sie diese zuerst aus der Liste **Global-Einlesungen-Heizkosten**, bevor Sie die neuen Sätze einlesen.

Beim Start der Funktion wird das Fenster **D-Sätze importieren** geöffnet.



Im Inforegister **Optionen** wählen Sie im Feld **Dateiname** die entsprechende Datei des Abrechnungsunternehmens aus.

Bei Bedarf können Sie im Feld **Zeichenkonvertierung** den Zeichensatz wechseln um eventuelle Falschdarstellungen (z.B. anstelle eines „Ü“ die Hochzahl „³“) zu beheben. Mögliche Einstellungen sind *Ansi → Ascii*; *Ascii → Ansi* und *Leer* = keine Konvertierung.

Bei Bedarf ändern Sie im Feld **Dateiname für Logbuch** das Verzeichnis, in welchem die Datei gespeichert werden soll und tragen Sie einen beliebigen Dateinamen der Logbuchdatei ein.

Über die Auswahlliste im Feld **Logbucheintrag** können Sie bestimmen ob *nur Fehler* oder *Zeilen und Fehler* ins Logbuch eingetragen werden.

Mit OK wird nun das Einlesen gestartet.

Nach erfolgreichem Import bestätigen Sie mit Ja das nachfolgende Fenster, damit die Daten gespeichert werden.

Den Vorgang können Sie mit Nein abbrechen.

Durch das Einlesen der Heizkostenzeilen werden im Inforegister **D-Sätze (S-Sätze)** die Datensätze angelegt.

Weiterführende Themen und Besonderheiten

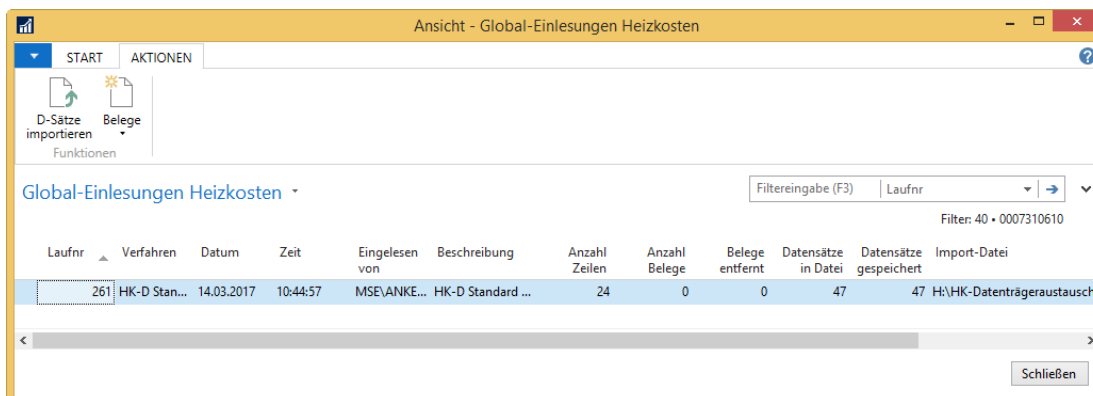
Einlesen Heizkosten Zeilen

Sie haben nicht nur im Fenster **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** die Möglichkeit die D-Sätze bzw. S-Sätze einzulesen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit auch im Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten**.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Periodische Abrechnung / Jährliche Arbeiten**.
2. Öffnen Sie die Liste **Datenträgeraustausch**.

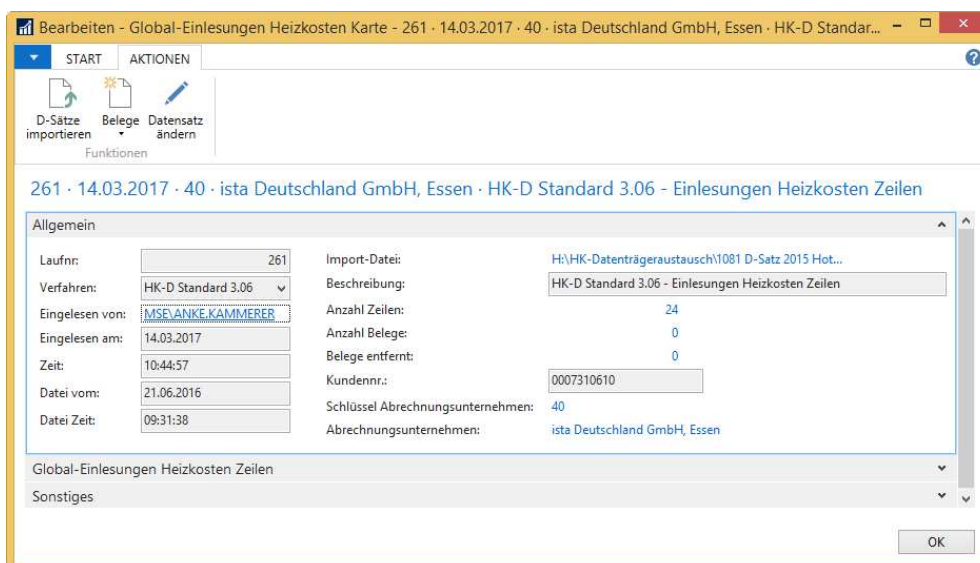
In Übersicht **Datenträgeraustausch** oder in der Karte **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** öffnen Sie im Menüband in der Registerkarte **Navigate** über Einlesungen Heizkosten Übersicht das Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten**.



Gefiltert auf den Schlüssel des Abrechnungsunternehmens und der Kundennummer werden in dieser Übersicht alle eingelesenen D-Sätze bzw. S-Sätze angezeigt.

Starten Sie hier in der Registerkarte **Aktionen** über D-Sätze importieren den dazugehörigen Report.

Sie können die D-Sätze bzw. S-Sätze ebenfalls in der **Global-Einlesungen Heizkosten Karte** einspielen. Diese öffnen Sie in der **Global-Einlesungen Heizkosten** mit einem Doppelklick auf einen Datensatz.



Hier starten Sie den Report **Einlesen Heizkosten Zeilen** ebenfalls in der Registerkarte **Aktionen** über D-Sätze importieren.

Einzelabrechnungen als PDF-Dateien einlesen

Wenn von den Abrechnungsunternehmen mit den „D-Sätzen“ bzw. „S-Sätzen“ auch die Einzelabrechnungen als PDF-Dateien mitgeliefert werden, diese werden in RELion *Belege* genannt, können Sie diese in RELion hinterlegen.

1. Wählen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Periodische Abrechnung / Jährliche Arbeiten**.
2. Öffnen Sie die Liste **Datenträgeraustausch**.

In Übersicht **Datenträgeraustausch** oder in der Karte **Datenträgeraustausch Abrechnungsunternehmen** öffnen Sie im Menüband in der Registerkarte **Navigate** über Einlesungen Heizkosten Übersicht das Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten**.

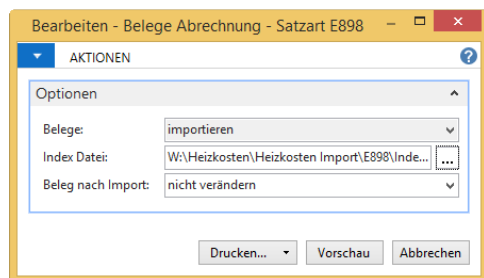
Über Bearbeiten gelangen Sie in die dazugehörige Aufgabenseite **Global-Einlesungen Heizkosten Karte**.

Das hinterlegen der PDF's kann identisch sowohl in der Übersicht als auch in der Aufgabenseite durchgeführt werden.

E898-Satz

Sofern Sie von Ihrem Abrechnungsunternehmen einen E898-Satz erhalten haben, können Sie mit diesem die PDF-Dateien zu den jeweiligen D-Sätzen bzw. S-Sätzen einlesen.

Vom Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten** können Sie die Belege importieren, indem Sie im Menüband in der Registerkarte **Aktionen** über Belege / E898 Import den Report **Belege Abrechnung – Satzart E898** starten.



Im Inforegister **Optionen** ist durch den Aufruf im Feld **Belege** bereits die Art *importieren* eingetragen.

Wählen Sie im Feld **Index Datei** über den AssistButton das entsprechende Verzeichnis aus, in dem die vom Abrechnungsunternehmen mitgelieferte Index-Datei enthalten ist.

HINWEIS

Eventuell ist dabei der Dateityp zu ändern um die entsprechende Datei anzuzeigen.

Zum Schluss wählen Sie aus, ob die PDF-Datei nach dem Einlesen nicht verändert, umbenannt oder aus dem Verzeichnis gelöscht werden soll.

Starten Sie die Verarbeitung mit Drucken oder Vorschau.

Danach wird Ihnen im Feld **Anzahl Belege** die entsprechende Anzahl angezeigt.

Belege einlesen

Sowohl von der Übersicht **Global-Einlesungen Heizkosten** als auch von der Aufgabenseite **Global-Einlesungen Heizkosten Karte** können Sie die Belege importieren, indem Sie in der Registerkarte **Aktionen** über **Belege / Importieren** den Report **Belege Abrechnung** starten.

Im Inforegister **Optionen** ist durch den Aufruf im Feld **Belege** bereits die Art *importieren* eingetragen.

Wählen Sie im Feld **Verzeichnis** über den AssistButton das entsprechende Verzeichnis aus, in dem die PDF-Dateien des Heizkostenunternehmens gespeichert sind.

Bei Bedarf können Sie im Feld **Unterverzeichnisse einbeziehen** einen Haken setzen.

Zum Schluss wählen Sie aus, ob die PDF-Datei nach dem Einlesen umbenannt oder gelöscht werden soll. Dadurch wird gewährleistet, dass die Datei nicht versehentlich mehrfach eingelesen wird.

Je nachdem von welchem Datensatz aus Sie diesen Report gestartet haben, wird im Inforegister **Einlesungen Heizkosten Zeilen** im Feld **Laufnr.** bereits die entsprechende Nummer vom System eingetragen. Bei Bedarf können noch genauere Filterkriterien verwendet werden.

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Vorschau.

HINWEIS

- Beim Einlesen der PDF-Dateien können nur Dateien erkannt werden, deren Dateiname folgendermaßen aufgebaut sind
- Ordnungsbegriff Auftraggeber.pdf (z.B. MV^MAK-0001.07.000.pdf)
- Ordnungsbegriff AuftraggeberJahresWohnzeitraumende.pdf (z.B. MV^MAK-0001.07.0002012.pdf)

Belege auslesen

Sowohl vom Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten** als auch vom Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten Karte** können Sie die Belege exportieren, indem Sie in der Registerkarte **Aktionen** über **Belege / Exportieren** den Report **Belege Abrechnung** starten.

Im Inforegister **Optionen** ist bereits durch den Aufruf im Feld **Belege** die Art *exportieren* eingetragen.

Wählen Sie im Feld **Verzeichnis** über den AssistButton das entsprechende Verzeichnis aus, in dem die Kopien der PDF-Dateien gespeichert werden soll.

Je nachdem von welchem Datensatz aus Sie diesen Report gestartet haben, wird im Inforegister **Einlesungen Heizkosten Zeilen** im Feld **Laufnr** bereits die entsprechende Nummer eingetragen. Bei Bedarf können noch genaue Filterkriterien verwendet werden.

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Vorschau.

Belege entfernen

Sowohl vom Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten** als auch vom Fenster **Global-Einlesungen Heizkosten Karte** können Sie die Belege entfernen, indem Sie in der Registerkarte **Aktionen** über **Belege / Entfernen** den Report **Belege Abrechnung** starten.

Im Inforegister **Optionen** ist durch den Aufruf im Feld **Belege** die Art *entfernen* eingetragen.

Je nachdem von welchem Datensatz aus, Sie diesen Report gestartet haben, wird im Inforegister **Einlesungen Heizkosten Zeilen** im Feld **Laufnr** bereits die entsprechende Nummer eingetragen. Bei Bedarf können noch genaue Filterkriterien verwendet werden.

Starten Sie den Vorgang mit Drucken oder Vorschau.

Verarbeitung in Betriebskostenabrechnung

Die eingelesenen Heizkosten (D-Sätze bzw. S-Sätze) können in der Betriebskostenabrechnung verarbeitet werden.

Die Werte werden dann über die Funktion **Abrechnung Detailwerte holen** in der Form **Abrechnung Zeilen** eingelesen. Eine genaue Beschreibung finden Sie in der Ablaufbeschreibung *BK-Abrechnung*.